

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort</b>	<b>8</b>	
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>10</b>
<b>2</b>	<b>Begründungszusammenhänge und theoretische Verortung</b>	<b>15</b>
2.1	Bedeutung von Sexualität zur Realisierung aktueller Leitideen der Pädagogik für Menschen mit Körperbehinderung	15
2.1.1	Das Normalisierungsprinzip	15
2.1.2	Die Selbstbestimmt Leben-Bewegung	16
2.1.3	Sexuelle Selbstbestimmung	18
2.2	Aspekte einer systemisch-konstruktivistischen Sichtweise	19
2.3	Der ökologische Ansatz nach Bronfenbrenner	21
<b>3</b>	<b>Personenkreis und Schule für Körperbehinderte</b>	<b>23</b>
3.1	Eine relationale Sichtweise von Behinderung	23
3.1.1	Definition 'Körperbehinderung'	23
3.1.2	Erscheinungsformen körperlicher Schädigung	25
3.2	Das System Schule für Körperbehinderte	25
3.2.1	Aufgaben und Organisation der Schule für Körperbehinderte	28
3.2.2	Schülerinnen der Schule für Körperbehinderte	29
3.2.3	Lehrerinnen der Schule für Körperbehinderte	30
3.3	Richtlinien zur Sexualerziehung in Nordrhein-Westfalen	30
3.3.1	Aufgaben und Ziele	31
3.3.2	Gestaltung von Lernprozessen	31
3.3.3	Inhalte der Sexualerziehung	32
3.4	Richtlinienentwürfe für die Förderschwerpunkte 'Körperliche und motorische Entwicklung' und 'Geistige Entwicklung'	34
<b>4</b>	<b>Sexualität und sexuelle Entwicklung</b>	<b>36</b>
4.1	Definition von Sexualität	36
4.2	Sexualität aus soziologischer Sicht	38
4.2.1	Gesellschaftlich verhinderte Sexualität?	40
4.2.2	Homosexualität – eine weiteres 'Problem'?	41

4.3	Sexuelle Entwicklung	43
4.3.1	Potentielle Besonderheiten der sexuellen Entwicklung im Kindesalter	44
4.3.2	Potentielle Besonderheiten der sexuellen Entwicklung im Jugendalter	45
<b>5</b>	<b>Schulische Sexualerziehung</b>	<b>48</b>
5.1	Die Persönlichkeit der Lehrerinnen in der Sexualerziehung	48
5.2	Sexualpädagogische Ansätze der allgemeinen Pädagogik	50
5.3	Bisherige Ansätze zur Sexualerziehung bei Schülerinnen mit Körperbehinderung	53
5.4	Die eigene Position: Sexualfreundliche Sexualerziehung	60
5.5	Forschungsergebnisse: Lehrerinnenbefragungen zur Sexualerziehung	63
<b>6</b>	<b>Fragestellung und Erhebungsmethode</b>	<b>66</b>
6.1	Potentielle Besonderheiten der Sexualerziehung an der Schule für Körperbehinderte	66
6.1.1	Die Schülerinnen an der Schule für Körperbehinderte	67
6.1.2	Die Lehrerinnen der Schule für Körperbehinderte	69
6.1.3	Das Mesosystem Schule für Körperbehinderte	70
6.2	Explorative qualitative Vorstudie	70
6.3	Ziel und Arbeitshypothesen	71
6.4	Erhebungsmethode	72
6.4.1	Entwicklung des Fragebogens	73
6.4.2	Durchführung der Befragung	76
6.5	Auswertungsmethoden	77
6.6	Darstellung der Stichprobe	78
6.6.1	Die beteiligten Schulen für Körperbehinderte	78
6.6.2	Die befragten Lehrerinnen	80
<b>7</b>	<b>Darstellung der Ergebnisse</b>	<b>86</b>
7.1	Sexuelle Entwicklung der Schülerinnen	86
7.2	Einstellungen der Lehrerinnen	97
7.3	Sexuelles Verhalten der Schülerinnen	102
7.4	Pflege/Hilfe im urogenitalen Bereich und Sexualität	114
7.5	Körpernahe Förderung und Sexualität	125
7.6	Erziehungsauftrag der Schule für Körperbehinderte	135

7.7	Inhalte der Sexualerziehung	144
7.8	Ausbildung und Fortbildung	155
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse</b>	<b>168</b>
8.1	Einfluss von Geschlecht und Alter der Befragten	169
8.2	Potentielle Besonderheiten der Sexualerziehung	170
8.3	Handlungspotentiale der Lehrerinnen	175
8.4	Überblick über zentrale Ergebnisse	182
<b>9</b>	<b>Fazit und Konsequenzen</b>	<b>184</b>
9.1	Fazit	184
9.2	Konsequenzen	185
<b>10</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>188</b>
<b>11</b>	<b>Anhang</b>	<b>200</b>